

Altersteilzeit

Right here, we have countless ebook Altersteilzeit and collections to check out. We additionally allow variant types and also type of the books to browse. The satisfactory book, fiction, history, novel, scientific research, as skillfully as various additional sorts of books are readily straightforward here.

As this Altersteilzeit, it ends occurring inborn one of the favored books Altersteilzeit collections that we have. This is why you remain in the best website to see the unbelievable book to have.

Lexikon für das Lohnbüro 2018 Wolfgang Schönfeld 2018 Keine Angaben

Öffentliches Dienstrecht Manfred Wichmann 2017-04-19 Das Handbuch stellt das gesamte Beamten- und Arbeitsrecht des öffentlichen Dienstes einschließlich aller Nebengebiete (Besoldungs-, Versorgungs-, Disziplinar- und Personalvertretungsrecht) dar. Für die 8. Auflage wurde das Werk neu bearbeitet und wesentlich ergänzt. Die erheblichen Änderungen durch die Dienstrechtsreformgesetze des Bundes sowie die Dienstrechtsreformen in den Bundesländern, zuletzt zum 1.7.2016 in Nordrhein-Westfalen, sind ebenso eingearbeitet wie die grundlegende Wandlung des Tarifrechts durch den TVöD. Viele neue Fälle aus der Personalpraxis werden behandelt. Literatur und Rechtsprechung sind auf aktuellem Stand.

Der Jahresabschluss kommunaler Gebietskörperschaften Jörg Henkes 2008

Altersteilzeit vor dem Ende- Eine Untersuchung arbeitsrechtlicher Alternativen Georgios Glossiotis 2010-09 Diplomarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich BWL - Personal und Organisation, Note: 2,3, Fachhochschule Dusseldorf, Sprache: Deutsch, Abstract: 1. Die Problemstellung In der heutigen modernen Zeit, in der das Durchschnittsalter eines Bundesburgers bei ca. 43 Jahren liegt und eine unaufhaltsame" Veränderung der demographischen Struktur mit negativer Tendenz in unserer Republik zu erwarten ist, sollen deutsche Erwerbspersonen zukünftig bis zum 67. Lebensjahr arbeiten. Faktisch ist eine Alterung der Erwerbsbevölkerung unausweichlich, da diese zusätzlich durch die rucklaufigen Geburtenraten der vergangenen und der bevorstehenden Jahre verstärkt wird. Personalpolitisch bedeutet dies, dass Massnahmen her müssen," welche es den Unternehmen möglich machen, den älteren Beschäftigten ihrer Belegschaft einen vorzeitigen Renteneintritt zu ermöglichen. Erschwerend bezüglich der Notwendigkeit kommt zusätzlich der Aspekt hinzu, dass nur noch wenige Arbeitnehmer im hohen Alter sich im Stande sehen, bis zum regulären Renteneintrittsalter die Verpflichtungen ihres Arbeitsvertrages mit dem Arbeitgeber nachzukommen. Derweilen existiert aus arbeitsrechtlichen Standpunkten lediglich nur eine geringe Anzahl von Vorruhestandslosungen. Zu diesen gehört auch die sogenannte Altersteilzeit, die auf eine

vorzeitige Ausgliederung älterer Beschäftigter zielt statt auf ihren längeren Verbleib im Unternehmen. Interessant für die Beschäftigten ist hierbei die Tatsache, dass sie im Rahmen der Altersteilzeit nur noch um die Hälfte ihrer bisherigen Arbeitszeit zu arbeiten haben, jedoch innerhalb dieser Zeit eine Förderlichkeit in Form einer Aufstockung ihres verringerten Gehalts und der Rentenbeiträge genießen, welche durch die Bundesagentur für Arbeit geleistet wird. Laut einer Stichprobe des Jahres 2002 haben unmerklich 11,3% der Betriebe eine Altersteilzeitmassnahme durchgeführt. Im Gegensatz hierzu erwagten 80,4% keine einzige altersspezifische, personalpolitische Massnahme. Die Förderleistu

Employment Policy and the Regulation of Part-time Work in the European Union Silvana Sciarra 2004-07-01 This book originates from the research project 'New discourses in labour law' held at the European University Institute. A detailed analysis of part-time work regulation is presented for seven European countries, in order to ascertain how internal domestic choices of the legislatures have merged into the 'Open method of co-ordination'. The impact of European employment policies is considered in parallel with the implementation of the Directive on part-time work, thus providing a complete overview of both soft and hard law mechanisms available to national policy-makers. In this 2004 work, the interaction between law and policy emerges as a dynamic and constantly changing process of exchange between national and supranational actors, through the use of concrete examples of lawmaking. Labour law is put forward as being central in the current evolution of European law, and this centrality is presented as a confirmation of innovation and continuity in regulatory techniques.

Altersteilzeit im öffentlichen Dienst für Tarifbeschäftigte Bernhard Langenbrinck 2008

Altern im Wandel Katharina Mahne 2016-10-13 Das vorliegende Buch zum Deutschen Alterssurvey (DEAS) stellt mit einem breiten Themenspektrum dar, dass die Lebensphase Alter vielfältig ist und sich wandelt: Ältere Menschen sind heute aktiver als vor 20 Jahren. Sie sind länger erwerbstätig, engagieren sich häufiger ehrenamtlich, sie treiben mehr Sport und sind mehrheitlich sozial gut eingebunden. Nehmen aber auch die Ungleichheiten im Alter zu? Befunde zu dieser Frage liefert der DEAS, die bundesweit wichtigste repräsentative Langzeitbefragung von Menschen, die sich in der zweiten Lebenshälfte befinden, also 40 Jahre und älter sind. Der DEAS wird seit 1996 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) finanziert. Das Buch zum DEAS 2014 stellt einen wesentlichen Teil der Sozialberichterstattung zum Thema Alter dar, ist Grundlage der Seniorenpolitik auf Bundesebene und Impulsgeber der sozial- und verhaltenswissenschaftlichen Altersforschung.

Deutsches Beamten-Jahrbuch Baden-Württemberg 2022 Walhalla Fachredaktion 2022-04-07 Das aktuelle Beamtenrecht Baden-Württemberg Die kompakte Textausgabe Deutsches Beamten-Jahrbuch Baden-Württemberg 2022 informiert umfassend und zuverlässig über die aktuelle Rechtslage – am Arbeitsplatz, in Verhandlungen sowie unterwegs. Die einfache Leitziffersystematik und das übersichtliche Stichwortverzeichnis machen es leicht, die einschlägigen Rechtsgrundlagen schnell zu finden: I Statusrecht II Laufbahnrecht, Ausbildung III Besoldung IV Versorgung V Personalvertretung VI Reise- und Umzugskosten, Trennungsgeld VII Beihilfe, Fürsorge VIII Soziale Schutzvorschriften, Familienförderung, Vermögensbildung IX Verfassung, Verwaltungsrecht X Allgemeine Schutzvorschriften Das handliche Nachschlagewerk für Beamtinnen und Beamte, Anwärtnerinnen und Anwärtler, Versorgungsempfänger und -empfängerinnen, Vertrauenspersonen im öffentlichen Dienst, Personalratsmitglieder sowie Führungsverantwortliche. Jetzt mit 3-monatigen Testzugang zum Online-Dienst: Erstmals erhalten Sie parallel zum Druckwerk auch einen digitalen Zugriff auf die Inhalte. Der

Online-Dienst ist orts- und zeitunabhängig über die Homepage des Verlages aufrufbar.

Bridge Employment Carlos-María Alcover 2014-04-16 With the long-term trend toward earlier retirement slowing, and the majority of older workers remaining in employment up to and beyond statutory retirement age, it is increasingly important that we understand how to react to these changes. Bridge employment patterns and activities have changed greatly over the past decade, yet there is little information about the benefits of the various different forms this can take, both for employees and employers. This comparative international collection provides the first comprehensive summary of the literature on bridge employment, bringing together experiences from Europe, the United States, Canada, Australia and Japan. It identifies the opportunities, barriers and gaps in knowledge and practice, whilst offering recommendations on how organisations and individuals can cope with future challenges in aging and work. Written by international experts in the field, each chapter also makes substantive and contextualized suggestions for public policy and organizational decision-makers, providing them with a roadmap to implement and integrate bridge employment into policies and practices designed to prolong working life - a priority for workers, organizations and societies in the coming decades. This unique research handbook will be useful to a wide range of readers with an interest in the new concept of bridge employment and the extension of working life, and of interest to researchers and practitioners in organizational behavior, labor market analysis, human resource management, career development/counselling, occupational health, social economy and public policy administration

Praxishandbuch Arbeitsrecht Sebastian Hopfner 2017-06-12 Von Praktikern für Praktiker: Dieses Praxisbuch mit vielen konkreten Beispielfällen bietet Arbeitshilfen und Anleitungen, die sich einfach umsetzen lassen. Schnelle, direkte Hilfen für alle, die in Personal- und Rechtsabteilungen, in Kanzleien und Verbänden tätig sind. Das Praxisbuch Arbeitsrecht vermittelt übersichtlich höchstrichterliche Rechtsprechung und macht sie durch Formulare und Praxishilfen anschaulich und greifbar. Dazu werden die wichtigsten arbeitsrechtlichen Stichwörter klar und leicht verständlich dargestellt. Die fast 30 Autoren sind allesamt Experten aus den Bereichen Anwaltschaft, Verbände, Wissenschaft und Wirtschaft sowie Gerichtsbarkeit.

33 Muster-Vertriebsvereinbarungen

Altersteilzeit als Instrument der betrieblichen Beschäftigungspolitik Carsten Reinhold 2009 Diplomarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich BWL - Allgemeines, Note: 2,3, Universität Trier, Sprache: Deutsch, Abstract: In einer Zeit der wirtschaftlichen und demografischen Herausforderungen, in der zunehmend neue arbeitsmarkt- und rentenpolitische Reformvorschläge entwickelt werden, sticht ein Rückgriff auf ein bereits auslaufendes Modell besonders heraus. Dabei können mit der Entwicklung neuer Ideen und Konzepte bis zu ihrer Implementierung zahlreiche Reibungsverluste verbunden sein, während in der Nutzung oder Modifikation noch bestehender Instrumente oder Massnahmen viele Vorteile liegen können. Aber die Altersteilzeit (ATZ) als ein bedeutendes Instrument der betrieblichen Beschäftigungspolitik (bBP) wieder- oder gar neu entdecken? Möglicherweise sogar als (Wieder-) Eingliederungsinstrument" in den Arbeitsmarkt? Ein solcher Vorschlag muss irritieren und im weiteren Verlauf dieser Arbeit kontrovers diskutiert werden. Schliesslich wird Altersteilzeit gegenwärtig immer noch als eines der zentralen Ausgliederungsinstrumente innerhalb des betrieblichen Frühverrentungsgeschehens angesehen. Diese Arbeit soll einen Beitrag zu einer differenzierten Einschätzung des Instruments der Altersteilzeit und seiner Möglichkeiten innerhalb der betrieblichen Beschäftigungspolitik leisten: Welche Aufgaben erfüllt die Altersteilzeit als Instrument der betrieblichen Beschäftigungspolitik in Deutschland? Welche Alternativmodelle bzw. Ersatzlösungen

zur Altersteilzeit sind denkbar und wie können diese aussehen? Ist eine betriebliche Beschäftigungspolitik denkbar, die ohne Altersteilzeit auskommt und damit ein wichtiges kurz- bis mittelfristiges Planungsinstrument verliert? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der vorliegenden Arbeit

Öffentliches Dienstrecht Karl-Ulrich Langer 2007 Das Handbuch stellt das gesamte Beamten- und Arbeitsrecht des öffentlichen Dienstes einschliesslich aller Nebengebiete (Besoldungs-, Versorgungs-, Disziplinar- und Personalvertretungs-/Betriebsverfassungsrecht) dar. Für die 7. Auflage wurde das Werk neu bearbeitet und wesentlich ergänzt. Die umfangreichen und erheblichen Änderungen durch die Dienstrechtsreformgesetze des Bundes (Beamtenstatusgesetz, Dienstrechtsneuordnungsgesetz und zuletzt Gesetz zur Unterstützung der Fachkräftegewinnung) sowie die Dienstrechtsreformen in den Bundesländern (wie jüngst in Bayern, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen) sind ebenso eingearbeitet wie die grundlegende Reform des Tarifrechts durch den TVöD. Viele neue Fälle aus der Personalpraxis werden behandelt. Literatur und Rechtsprechung sind auf aktuellem Stand. Besonders der Europäische Gerichtshof und das Bundesverfassungsgericht haben in wegweisenden Grundsatzurteilen zentrale Fragen beantwortet und das Beamtenrecht stärker an das Arbeitsrecht des öffentlichen Dienstes angeglichen. Wesentliche Grundsätze des Arbeitsrechts wurden durch den Europäischen Gerichtshof und das Bundesarbeitsgericht fortentwickelt bzw. neu aufgestellt. Die Änderungen und Neuorientierungen der Rechtsprechung haben das Arbeitsrecht zum Teil auf völlig neue Grundlagen gestellt. Die erneute Novellierung des Landespersonalvertretungsgesetzes NRW hat eine grundsätzliche Neubearbeitung des entsprechenden Abschnitts des Werkes erforderlich gemacht.

Beyond Continuity Wolfgang Streeck 2005-03-10 Debates surrounding institutional change have become increasingly central to Political Science, Management Studies, and Sociology, opposing the role of globalization in bringing about a convergence of national economies and institutions on one model to theories about 'Varieties of Capitalism'. This book brings together a distinguished set of contributors from a variety of disciplines to examine current theories of institutional change. The chapters highlight the limitations of these theories, finding them lacking in the analytic tools necessary to identify the changes occurring at a national level, and therefore tend to explain many changes and innovation as simply another version of previous situations. Instead a model emerges of contemporary political economies developing in incremental but cumulatively transformative processes. The contributors show that a wide, but not infinite, variety of models of institutional change exist which can meaningfully distinguished and analytically compared. They offer an empirically grounded typology of modes of institutional change that offer important insights on mechanisms of social and political stability, and evolution generally. Beyond Continuity provides a more complex and fundamental understanding of institutional change, and will be important reading for academics, researchers, and advanced students of Political Science, Management Studies, Sociology, and Economics.

Altersteilzeit Bernhard Nimscholz 2011

Altersteilzeit M. Rinkenburger 2004-01-12 Immer mehr Arbeitnehmer nutzen die Möglichkeit des vorgezogenen Ruhestands. Dies führt allerdings dazu, dass immer mehr Menschen früher Rente beziehen gleichzeitig aber keine Beiträge mehr in die Rentenkasse einzahlen. (6) Das Bundeskabinett hat am 3.12.2003 eine Gesetzesnovelle zur Anhebung des vorzeitigen Renteneintritts bei Altersteilzeit beschlossen, um den Trend der Frühverrentung zu stoppen. (1) , (2) Diese Änderung hat Auswirkungen auf die in Frage kommende

Zielgruppe für Altersteilzeit (ATZ). Für die Jahrgänge 1951 oder älter erfolgt eine Anhebung der Altersgrenze für einen vorzeitigen Rentenbeginn in Monatsschritten von 60 auf 63 Jahre. Wenn sie allerdings bis einschließlich Landesbeamtengesetz Baden-Württemberg Christoph Eckstein 2016-11-16 Der Kommentar gibt einen aktuellen und umfassenden Überblick über das Allgemeine Beamtenrecht. Die Darstellung erfasst u.a. die Regelungen im Landesbeamtengesetz zum Laufbahn-, Versetzungs-, Nebentätigkeits-, Arbeitszeit- und Personalaktenrecht. Ferner enthält der Kommentar in der Darstellung der verfahrensrechtlichen Ergänzungen zum Beamtenstatusgesetz u.a. eine Mitkommentierung des Ernennungs- und Entlassungsrechts. Der Kommentar möchte allen Personalsachbearbeitern und -verantwortlichen im öffentlichen Dienst, Richtern sowie Rechtsanwälten Orientierung und fundierte Informationen geben. Darüber hinaus ist der Kommentar für jeden von Interesse, der sich über das Allgemeine Beamtenrecht informieren möchte.

Arbeit - Alter - Region Gerhard Naegele 2000

Retirement Timing and Social Stratification Jonas Radl 2014-01-23 The monograph disseminates the very topical issue of retirement and its timing as the key to one of the greatest challenges facing ageing societies. Postponing retirement is now almost universally regarded as indispensable in order to relieve European welfare states from the demography-related financial pressures. This seminal study, derived from a statistical analysis of a large-scale survey data, provides a thorough understanding of the micro- and macro-level determinants of retirement timing in contemporary Western Europe. The book is the first monograph to combine the analysis of the retirement attitudes with the analysis of the retirement behaviour within one research. It tackles the question as to whether early retirement can be explained by "early exit culture", triangulating life course theory with a social stratification approach. The author used a novel and innovative approach to obtain the results. The methodology includes: tobit models of proscriptive age norms; simulations of the impact of class structure on a country's average retirement age; competing risks models of different work-exit modalities; duration selection models of retirement timing.

Entgeltansprüche aus Altersteilzeitarbeit in der Arbeitgeberinsolvenz Ulf Pechartscheck 2008 In Deutschland entscheiden sich viele Arbeitnehmer zum Ende ihres Erwerbslebens in Altersteilzeit zu arbeiten. Gleichzeitig verwenden Arbeitgeber dieses Instrument oftmals zum sozialverträglichen Beschäftigungsabbau. Bevorzugt kommt dabei das sogenannte Blockmodell der Altersteilzeit zum Einsatz, bei dem die Beschäftigungszeit des Arbeitnehmers in eine Arbeits- und eine Freistellungsphase unterteilt wird. Dabei entstehen Arbeitszeitkonten, die gegen die Insolvenz des Arbeitgebers nur unzureichend geschützt sind. Neben der Darstellung der arbeits- und sozialrechtlichen Hintergründe der Altersteilzeit konzentriert sich die Untersuchung auf verschiedene gegenwärtig in Deutschland praktizierte Sicherungsmodelle. Als Ergebnis kann festgehalten werden, dass für den Gesetzgeber auf Grund der Vielzahl der berührten Rechtsgebiete noch Handlungsbedarf besteht.

Lexikon für das Lohnbüro 2022 (E-Book EPUB) Wolfgang Schönfeld 2022-01-13 Damit werden Betriebe geprüft! In 2022 fordern das Fondsstandortgesetz mit der Einführung des neuen § 19a EStG zur Gewährung von Startup-Beteiligungen an Mitarbeiter_innen, Abzugsteuerentlastungsmodernisierungsgesetz, das Dritte Corona-Steuerhilfegesetz und natürlich das zweite Familienentlastungsgesetz das Lohnbüro. Hinzu kommt nach wie vor die Abgrenzung zwischen Barlohn und Sachlohn mit all ihren Varianten zu Gutscheinen und Geldkarten. Sie spielt aber auch eine große Rolle bei allem, "was das Auto bewegt" – Tankkarten für

Kraftstoff und Ladestrom. Die Themen für das Lohnbüro gehen auch in 2022 nicht aus. Was ist lohnsteuerpflichtig? Was ist sozialversicherungspflichtig? Das Lexikon gibt auch in 2022 zu mehr als 1000 Stichworten zweifelsfrei Antwort. Es bietet in alphabetischer Reihenfolge anhand vieler Beispiele Auskunft zu allen wichtigen Fragen aus den Bereichen Arbeitslohn, Lohnsteuer und Sozialversicherung. Erläuterungen zu allen Rechtsänderungen, den jeweils aktuellen Verwaltungsanweisungen und höchstrichterlichen Entscheidungen runden die Darstellung ab. Das Lexikon erscheint Anfang Januar 2022 in topaktueller Neuauflage. Über einen externen Link können monatlich die rechtlichen Änderungen abgerufen werden. Mit diesem Werk arbeiten auch die Außenprüfer der Finanzämter - als Grundlage für Entscheidungen und Berichte.

Altersteilzeit - wesentliche Grundzüge Eike Schaper 2003-07-23 Studienarbeit aus dem Jahr 2002 im Fachbereich BWL - Personal und Organisation, Note: 1,7, Hochschule Bremen (FB BWL), Veranstaltung: Personalwirtschaft, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Zahl der Arbeitslosen ist ein Problem, an dem sich die heutigen Parteien messen müssen und das über den Ausgang einer Wahl entscheiden kann. Es gibt verschiedene Ansätze und Versuche von Seiten der Regierung, das Problem in den Griff zu bekommen. Ich werde in dieser Hausarbeit das Altersteilzeitgesetz in seinen wesentlichen Grundzügen erläutern. Das Altersteilzeitgesetz ist eine Form der Frühverrentung, die die Absicht hat, den Arbeitnehmer durch finanzielle Anreize zur Verkürzung seiner Arbeitszeit zu veranlassen. Ziel des Gesetzes ist es, dem Arbeitnehmer die Möglichkeit eines gleitenden Übergangs in den Ruhestand zu ermöglichen,¹ um zum einen die bisherige Frühverrentungspraxis auf Kosten der Solidarkassen abzuschaffen und zum anderen durch die Besetzung der vakanten Stelle mit einem Arbeitslosen oder Auszubildenden den Arbeitsmarkt zu entlasten.² Unter diesem Punkt wird die historische Entwicklung der Frühverrentung von Arbeitslosen bis zum heute geltenden Altersteilzeitgesetz chronologisch aufgezeigt. Das erste Mal wurde 1929 zum Zeitpunkt der ersten Weltwirtschaftskrise versucht, die hohe Arbeitslosenzahl durch eine Form der Frühverrentung zu mindern. Der Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Angestelltenversicherungsgesetzes vom 7. März 1929 schaffte die Möglichkeit, nach einer Arbeitslosigkeit von einem Jahr mit 60 Jahren in die Rente zu gehen.³ Durch dieses Gesetz fiel die betreffende Personengruppe aus der Arbeitslosenstatistik und erhielt einen Anspruch auf eine Berufsunfähigkeitsrente. Das ursprünglich bis zum 31.12.1933 befristete Gesetz bewährte sich, so dass es immer wieder verlängert wurde, bis es 1957 zur Rentenreform kam. Mit dieser Rentenreform wurde die Berufsunfähigkeitsrente durch eine echte Altersrente wegen Arbeitslosigkeit abgelöst. [...] ¹ Vgl. § 1 (1) Altersteilzeitgesetz. ² Vgl. Haufe Personal Office, Alter, 2002, S. 1. ³ Vgl. Rittweger: Altersteilzeit, 1999, S. 30.

The Double Vision Northrop Frye 1991-01-01 The Double Vision originated in lectures delivered at Emmanuel College in the University of Toronto, the texts of which were revised and augmented.

Teilzeit, Elternzeit, Pflegezeit nutzen Akademische Arbeitsgemeinschaft 2020-08-11 Teilzeit, Elternzeit, Pflegezeit nutzen – Den Beruf flexibel gestalten Das Berufsleben flexibler zu gestalten ist für viele Arbeitnehmer mit und ohne Kinder immer wichtiger geworden, und das nicht bloß, weil sie Familie haben, für die sie sich Zeit nehmen wollen. Manchmal gibt es konkrete Verpflichtungen, wie die Pflege eines Angehörigen, die Arbeitnehmer in die Teilzeitarbeit drängen. Wie Sie Ihren Arbeitgeber davon überzeugen können, die Wochenstunden zu verringern und Ihrem Wunsch nach Teilzeit zu entsprechen, lesen Sie in diesem Ratgeber. Wie Eltern mit Teilzeit den Beruf flexibel gestalten Grundsätzlich muss Ihr Arbeitgeber Ihrem Wunsch bzw. dem Antrag nach Teilzeit zwar nicht immer zustimmen. Unter gewissen Voraussetzungen hat jedoch jeder Angestellte das Recht, seine Arbeitszeit zu reduzieren. Das wird seit

2001 im Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) geregelt. Wenn Sie Ihre Arbeitszeit verkürzen möchten, um sich stärker Ihren Kindern oder Ihren pflegebedürftigen Eltern widmen zu können oder um vor Ihrem Ruhestand langsam etwas kürzer zu treten, können Sie auf zunehmend mehr gesetzliche Ansprüche pochen. Das jüngste Gesetz hierzu ist das zur Brückenteilzeit, das seit dem 1.1.2019 gilt. Aber auch Elternzeit und Pflegezeit sind gute Instrumente, die einem Arbeitnehmer zur Verfügung stehen, um in Teilzeit arbeiten zu können. Wir geben Ihnen einen Überblick über die bestehenden Möglichkeiten der Elternteilzeit, damit Sie Ihre beruflichen und privaten Pflichten optimal in Einklang bringen können. Wir sagen Ihnen konkret, welche Rechtsansprüche Sie haben, und geben Ihnen praktische Hinweise, wie Sie diese am besten umsetzen. Außerdem lesen Sie bei uns, wie sich Ihr geringerer Verdienst auf Ihre Steuer auswirkt und welche Vorteile Sie davon haben können. Elternzeit und Familienzeit richtig nutzen Mit dem Tag, an dem Sie Eltern werden, steht Ihnen Elternzeit zu. Aber auch die Elternzeit, wie auch das Elterngeld, müssen Sie beantragen. Wie lange steht Ihnen Elternzeit zu und für welchen Zeitraum wollen Sie Elternzeit beantragen? Sollten Sie gemeinschaftlich Ihre Elternzeit in Anspruch nehmen oder zeitversetzt? Welche Regelungen sollten Sie mit Ihrem Arbeitgeber treffen, um nach der Elternzeit wieder voll in den Job einsteigen zu können? Wie viele Stunden dürfen Sie während der Elternzeit arbeiten und können trotzdem noch Elterngeld beziehen? Wollen Sie unabhängig von der Elternzeit in Teilzeit arbeiten, dann können Sie unter Umständen auch Familienteilzeit beantragen. Auf welche Branchen und Tarifverträge die Bestimmungen der Familienteilzeit zutreffen, wie sie beantragt wird und wie lange sie genutzt werden kann, lesen Sie in unserem Ratgeber. Was müssen Sie für Ihre Steuern in der Elternzeit beachten? Ihr Altersteilzeitlohn wird normal versteuert und ist sozialversicherungspflichtig. Begünstigt sind aber die Aufstockungsleistungen Ihres Arbeitgebers. Beim Vergleich Ihres Nettogehalts bei Altersteilzeit und bei Vollzeit sollten Sie Folgendes beachten: Der Aufstockungsbetrag unterliegt dem Progressionsvorbehalt. Daraus resultiert eine höhere Besteuerung Ihrer übrigen Einkünfte. Diese steuerliche Mehrbelastung wird nicht bereits bei den monatlichen Lohnabrechnungen berücksichtigt, sondern erst in der Steuererklärung nach Ablauf des Jahres. Deshalb kann es dann zu einer Steuernachzahlung kommen.

Altersteilzeit Patricia Will 2003

Tarifverträge Arbeitsrecht Bau 2014/2015 Lothar Platzer 2014-07-23 Mit dem vorliegenden Buch erscheint nunmehr als zweiundzwanzigste Auflage die Ausgabe 2014/2015, die in kompakter Form all das enthält, was Arbeitgeber und Arbeitnehmer des Baugewerbes, sowie ihre Berater, wissen sollten. Schwierige Rechtsfragen wurden bewusst ausgeklammert denn das Buch soll kein wissenschaftlicher Kommentar, sondern ein Ratgeber "aus der Praxis für die Praxis" sein. Gegenüber der Voraufgabe enthält die Neuauflage 2014/2015 insbesondere folgende Neuregelungen, die bis zum 30. April 2016 gelten: – Die Tariflohntabellen ab 1. Mai 2014 – Die neuen Ausbildungsvergütungen – Neue Lohn- und Gehaltstabellen ab 1. Mai 2014 – Die neuen Mindestlöhne Darüber hinaus enthält das Buch in gewohnter Form – die aktuellen Rahmentarifverträge des Baugewerbes – die aktuellen Zahlen bei Dritthaftung im Zusammenhang mit Entgeltfortzahlung – Hinweise zur Kalkulation der Lohnkosten Schließlich werden alle wichtigen Fragen zum „Bau-Arbeitsrecht“ aktuell und praxisnah kommentiert.

Unions, Employers, and Central Banks Torben Iversen 2000-04-13 Focuses on important political-economic changes in industrialized countries, namely unemployment and inequality.

Tarifverträge für die private Versicherungswirtschaft Sebastian Hopfner 2018 Die Tarifverträge für die private Versicherungswirtschaft

finden auf rund 200.000 Arbeitsverhältnisse in Deutschland Anwendung. Mit einer Abdeckung von 95 % der Beschäftigten in der Branche ist der Grad der Tarifierung im Vergleich zu anderen Branchen außerordentlich hoch. Der Kommentar ist als Werk für die Praxis und als Auslegungshilfe für die Justiz konzipiert. Der Autor ist seit über 17 Jahren für die Gestaltung der Tarifverträge verantwortlich und begleitet die Verhandlungen der Tarifvertragsparteien. Der Kommentar eignet sich für jeden, der tarifliche Bestimmungen anwendet oder von deren Anwendung betroffen ist. Rechtsanwalt Dr. jur. Sebastian Jean Georges Hopfner, Jahrgang 1973, ist Stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeberverbandes der Versicherungsunternehmen in Deutschland (AGV) und leitet dort die Rechtsabteilung. Hopfner hat zu einem betriebsrentenrechtlichen Thema promoviert und vertrat von 1999 bis 2008 die Interessen der Versicherungswirtschaft im Ausschuss für betriebliche Altersversorgung der BDA. Hopfner ist Fachanwalt für Arbeitsrecht, ehrenamtlicher Richter am Bundesarbeitsgericht in Erfurt, Ausbilder im Rahmen der Fachanwaltsausbildung im Bereich Arbeitsrecht und bekleidet verschiedene Positionen in den Bereichen Recht, Bildung und Wirtschaft auf nationaler und europäischer Ebene. Seine in der Fachliteratur vertretenen Rechtsauffassungen werden in zahlreichen Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts zitiert.

Rentenplaner für Dummies Helmut Achatz 2022-04-06 Kurz vor der Rente ? und nun? Spätestens jetzt fragen Sie sich, ob Ihre Rente reicht und was auf Sie zukommt. Helmut Achatz erklärt, worauf Sie achten müssen und was Sie noch kurz vor Rentenbeginn erledigen sollten. Er hilft Ihnen, einen Überblick über Ihre Finanzen im Alter zu gewinnen. Sie erfahren, wie Sie früher in Rente gehen können, wie Sie Ihre Rente aufbessern können und welche Fallstricke es bei Steuern und Sozialabgaben gibt. Sie erhalten außerdem Anregungen, wie Sie Ihr Vermögen im Alter am besten anlegen, wo Sie sparen können und worauf es beim Vererben ankommt ? um so entspannt der Rente entgegenzusehen.

Beschäftigungschancen für ältere Arbeitnehmer Bertelsmann Stiftung 2010-07-23 Die Menschen sind heute vitaler und leistungsfähiger als je zuvor - auch im Alter. Dennoch scheiden sie hierzulande immer früher aus dem Erwerbsleben aus: Bei der Beschäftigung von Menschen über 50 belegt Deutschland im internationalen Vergleich einen der hintersten Plätze. Gleichzeitig altert und schrumpft die Erwerbsbevölkerung. Dieser demographische Wandel erfordert eine grundlegende Neuorientierung von Politik, Wirtschaft und Gewerkschaften. Die Autoren des Instituts der deutschen Wirtschaft und des Instituts für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Gemeinschaft haben in einem internationalen Vergleich untersucht, welche gesetzlichen und tarifrechtlichen Rahmenbedingungen beschäftigungspolitisch erfolgreichere Länder geschaffen haben, um die Berufstätigkeit älterer Arbeitnehmer und die Reintegration älterer Arbeitsloser in den Arbeitsmarkt zu fördern. Aus dem Ländervergleich leiten die Autoren kompakte Handlungsempfehlungen für Gesetzgeber und Tarifpartner in Deutschland ab.

Delaying Retirement Dirk Hofäcker 2016-12-14 To a backdrop of ageing societies, pension crises and labour market reforms, this book investigates how the policy shift from early retirement to active ageing has affected individual retirement behaviour. Focusing on eleven European countries, the United States and Japan, it brings together leading international experts to analyze recent changes in pension systems. Their findings demonstrate that there has been a fundamental transition in pension policies and a steep increase in older workers' retirement ages and employment rates. Yet changes in retirement behavior are not evenly distributed across all societal strata. This raises the serious concern that an overall rise in the retirement age will be accompanied by the re-emergence of social inequality in

the transition from work to retirement. This innovative edited collection will appeal to students and scholars of sociology, economics, political science, human resources management, gerontology and social policy, and also to policy-makers and professionals dealing with older workers.

Altersteilzeitarbeit Thorsten Leisbrock 2001

Personalmanagement Alexander Haubrock 2018-09-26 Personalmanagement ist zu einem der wesentlichen Erfolgsfaktoren von Unternehmen geworden. Man ist sich darin einig, dass die Mitarbeiter das "Kapital des Unternehmens" sind. Vor diesem Hintergrund werden die zentralen Themen des Personalmanagements wie z.B. Mitarbeitergewinnung, Personalentwicklung, Führung, Entlohnung dargestellt. In der überarbeiteten 3. Auflage werden neben Grundlagen des Personalmanagements auch aktuelle Herausforderungen für das Personalmanagement wie Employer Branding, Work-Life-Balance und neue Anforderungen an die Mitarbeiterführung behandelt.

Kümmerle/Keller, Betriebliche Zeitwertkonten Katrin Kümmerle 2019-06-30

Altersteilzeit Frank Knieps 2001-08-09 Inhaltsangabe: Einleitung: Dieses Stichwort der aktuellen Rechtsentwicklung ist wohl nicht nur auf Grund der zuletzt anhaltenden Rentendebatte zunehmend popularisiert worden. Der Gesetzgeber beschloss zum 01. Januar des vergangenen Jahres eine Reform der Altersteilzeit. Diese Reform verdiente ihren Namen zurecht, denn die Attraktivität und die Gestaltungsmöglichkeiten innerhalb einer eventuellen Anwendung stiegen gewaltig. Die Intension des Gesetzgebers war ebenfalls klar definiert: Er verkuppelte äußerst attraktive Förderaussichten mit der Tatsache, dass bei einer solchen Inanspruchnahme der frei werdende Platz wiederzubesetzen sei. Die Klientel, welche für eine solche Wiederbesetzung in Frage kommt, wurde ebenfalls vorgegeben; überwiegend sollten hierdurch die Arbeitslosenzahlen reduziert werden. Jedoch ließ der Gesetzgeber durchaus noch anderen Spielraum eine Tatsache, die im späteren Kostenvergleich noch deutlich hervorzuheben ist war sie es doch in vielen Fällen, die die Einführung von Altersteilzeitarbeitsplätzen in einem nicht unerheblichen Maße in vielen Firmen Wirklichkeit werden ließ. Die erneut geänderten Vorschriften - nur ein halbes Jahr später, also zum 01. Juli 2000 - brachten nochmals deutliche Fortschritte. So sind unter anderem neue Modelle der Altersteilzeit kreiert worden. Das Hauptziel des Altersteilzeitgesetzes, Beschäftigungsperspektiven für Arbeitslose zu schaffen, wird mit der neuen Regelung konsequenter verfolgt. Die Altersteilzeitregelung wird für kleine und mittlere Unternehmen praktikabler. Die Wiederbesetzung der Stellen wird erleichtert. Die Tatsache, dass die Altersteilzeit wie Dornröschen aus dem Schlaf wiederbelebt wurde, ging natürlich weder an den Arbeitgebern noch an den Arbeitnehmern spurlos vorüber. Nichts anderes passierte dann auch bei einer weltweit expandierenden Firma. Dort entschloss sich die Geschäftsführung, eine Einführung von Altersteilzeitarbeit konzeptionell zu überprüfen. Und hier kommt nun mein vorliegendes Projekt zur Sprache: Basierend auf den Grundlagen, die zum Einstieg in das Thema unumgänglich waren, trat die benannte Firma an mich heran, um in einem festgelegten Zeitraum eine Konzeption bezüglich der Möglichkeit einer Einführung zu erstellen. In diesem Falle hieß das konkret: Was kostet die Einführung von Altersteilzeitarbeit das Unternehmen und welche Vorteile ergeben sich daraus? Hinter diesem Satz steckte die Krux des Ganzen: Ein Konzept zu entwickeln, welches nicht nur [...]

OECD Economic Surveys: Austria 2003 OECD 2003-10-28 This 2003 edition of OECD's periodic economic reviews of Austria includes special feature on fostering labour market participation, product market competition and macroeconomic performance and on aspects of

sustainable development.

Rabe v. Pappenheim, Lexikon Arbeitsrecht 2017 incl. Webinar Gerrit Hempelmann 2017-02-28

Länger leben, arbeiten und sich engagieren Jens U. Prager 2010-07-23 Das negative Szenario einer ergrauenden, schrumpfenden Bevölkerung verstellt allzu leicht den Blick auf die Möglichkeiten, die mit dem Zuwachs an Kompetenzen und Erfahrungen im Laufe eines Lebens verbunden sein können. Die Menschen in Deutschland werden nicht nur älter - sie sind im fortgeschrittenen Alter heute oft vitaler und leistungsfähiger als je zuvor. Doch ihre Potenziale werden nur unzureichend genutzt. Die "Kultur der Frühverrentung" hat unser gesellschaftliches Bild vom Menschen in der zweiten Lebenshälfte tief geprägt - und zu Mechanismen der Inaktivierung in der Berufswelt geführt, die nicht zukunftsfähig sind. Deutschland ist gefordert, einen Paradigmenwechsel hin zu längeren Tätigkeitsbiografien in allen Lebensbereichen zu vollziehen. In dieser Publikation wird die Ausgangssituation der Älteren im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben analysiert. Experten aus Wissenschaft und Praxis skizzieren die Herausforderungen auf dem Weg in eine Tätigkeitsgesellschaft, in der Menschen auch im fortgeschrittenen Alter ihre Potenziale entfalten und eine aktive Rolle in Wirtschaft und Gesellschaft wahrnehmen können. Die Betrachtung wird abgerundet durch einen Blick auf andere Staaten, woraus sich erste Anregungen für die Diskussion hierzulande ergeben.

AnwaltKommentar Arbeitsrecht Klaus Hümmerich 2008

Demografischer Wandel in Unternehmen Melanie Holz 2007-04-12 Das Werk legt – vom Personaleintritt bis hin zum Austritt – praxisorientierte Instrumente zum Umgang mit der Thematik Demografische Veränderung in Unternehmen dar, es beschreibt internationale Erfahrungswerte und zeigt den strategischen Bezug auf.